

Handlungsempfehlungen für Eltern hochbegabter Kinder

- **Nehmen Sie die Interessen Ihres Kindes ernst**

Ermutigen Sie Ihr Kind, eigene Fragen zu verfolgen – auch jenseits des Schulcurriculums. Eigenständiges, neugieriges Lernen ist eine wichtige Ressource.

- **Ermöglichen Sie den Zugang zu kindgerechten KI-Tools**

Stellen Sie geeignete Anwendungen bereit (z. B. Perplexity.ai, DALL·E, Canva), begleiten Sie die Nutzung aber bewusst und kritisch.

- **Fördern Sie Projekte zuhause**

Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, eigene Ideen umzusetzen – z. B. durch kleine forschende Vorhaben, kreative Geschichten oder Präsentationen mit KI-Unterstützung.

- **Suchen Sie den Austausch mit der Schule**

Sprechen Sie mit Lehrkräften über die besonderen Interessen und Begabungen Ihres Kindes. Klären Sie, ob individuelle Förderformate wie das Drehtürmodell infrage kommen.

- **Regen Sie zur Reflexion über KI an**

Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die Möglichkeiten und Grenzen von KI – z. B. über Unterschiede zwischen Fakten und Fiktion, über menschliche Kreativität und Verantwortung.

- **Achten Sie auf sogenanntes „Deskilling“**

Auch wenn KI viele Aufgaben erleichtert, ist es wichtig, dass Ihr Kind grundlegende Kompetenzen wie Schreiben, Rechnen, Recherchieren und eigenständiges Denken weiterhin aktiv übt und festigt. Ein reflektierter Umgang mit KI bedeutet, nicht nur Ergebnisse zu konsumieren, sondern das eigene Denken zu stärken.